



Hessische/Niedersächsische Allgemeine

Wetter | Radio HNA | Kontakt | Kartenservice | Veranstaltung


[Lokales](#) | [Nachrichten](#) | [Sport](#) | [Multimedia](#) | [Magazin](#) | [Anzeigen](#)

Su

[HNA Online](#) > [Lokales](#) > [Hofgeismar](#) > **Mobbing und Liebeskummer**

06.06.12 Hofgeismar

Schulsozialarbeit stellt Bilanz vor

Mobbing und Liebeskummer

Empfehlen

Twittern

1

1

Reinhardshagen/Immenhausen. Einen Einblick in ihre Arbeit gaben Vertreter der Schulsozialarbeit in der Sitzung der Gemeindevertretung Reinhardshagen.

Google-Anzeigen

Rebecca Tickets

Plätze selbst im Saalplan buchen Beim Marktführer zum Top-Preis!

www.eventim.de/rebecca

Mein CEWE FOTOBUCH

der vielfache Fotobuch Testsieger. Fotobuch ab 7,95€ + Gratis Software

www.CEWE-FOTOBUCH.de


Marcel

„Wir stellen unsere Arbeit alle zwei Jahre vor, um auch im Dialog mit der Kommunalpolitik zu bleiben“, sagte Melitta Schäffer. Die Fachdienstleiterin Sozialamt Schule wurde begleitet von Anika K-Homberger (zuständig für die Freiherr-vom-Stein Schule Immenhausen) und Silke Schäfer (Lucas-Lossius-Schule Reinhardshagen, Grundschulen Espenau, Immenhausen) sowie Praktikant Marcel Bietendorf.

Die Schulsozialarbeit ist ein eigenständiger Fachdienst der Jugendhilfe, die Schulen sind seine Kooperationspartner. Die Sozialarbeit wurde in den Schulen Anfang der 70er Jahre eingeführt, um Kindern mit Sozialisierungsproblemen zu helfen.

Präventive Gruppenangebote in Klassen oder AGs ermöglichen ein soziales Lernen. Beratung für Schü Eltern und Lehrer sind genauso eingebunden wie Kooperationen mit Jugendförderung, Vereinen und Betrieben. „Unsere Arbeit ist eine wichtige Schnittstelle zwischen Schule und Gemeinwesen“, betonte Schäffer.

Seit drei Jahren ist Silke Schäfer Sozialarbeiterin in der Lucas-Lossius-Schule. Ihre Haupttätigkeit liegt in der Projektarbeit. In Abstimmung mit den Lehrern wurden aktuelle Themen umgesetzt wie etwa das Projekt „Schule ohne Regeln“. Dabei stellten die Kinder fest, wie wichtig Regeln sind. In einer Ich-AG wurde das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt. „Sicher in die neue Schule“ hieß es bei Kindern der 4. Klassen,

die Schule wechseln. Es gibt auch eine Gruppe für Trennungs- und Scheidungskinder. Einige Mädchen und Jungen nahmen an der Streitschlichter Ausbildung teil.

Auf die Frage des Gemeindevertreters Wolfgang Bertelmann nach schwerwiegenden Problemen an der Lucas-Lossius-Schule sagte Schäfer, dass es keine ortsspezifischen Probleme gebe. Sie reichten vielmehr von Liebeskummer über Schulverweigerung und Ausgrenzung bis zu Mobbing. Doch das seien normale Probleme in der Entwicklung eines Kindes.

Anika Krug-Homberger berichtete aus Immenhausen, dass sie aus Zeitgründen nicht so viele Projekte anbieten könne, aber Wert auf soziale Vernetzung lege und Kinder auch zu anderen Einrichtungen vermitteln würde, die dann unterstützend begleiten. (zpy)

[zurück zur Übersicht: Hofgeis](#)



Kommentare

Neuen Kommentar hinzufügen

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Absenden als

Zeige 0 Kommentare

Sortieren nach Neueste zuerst  [RSS-Feed abonnieren](#)

Echtzeitaktualisierung ist aktiviert. **(Pausieren)**

Attraktive Preise zu gewinnen!



Raiffeisenbank eG
Holländische Straße 35 - 34379 Calden
Telefon (05674) 7009-0 - www.rb-calden.de

[Lokales](#)

[Nachrichten](#)

[Sport](#)

[Multimedia](#)

[Magazin](#)

[Service](#)

[Anzeigen](#)

[Kontakt](#) | [Mediadaten](#) | [AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [F](#)

Artikel lizenziert durch © hna

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.hna.de>